

München d. 17. Juli 1894.

Hochzuverehrendem Herrn Professor, falls
 es Ihnen genehmig ist, die nicht allge-
 wöhnliche in Ihrer Sammlungsreihe bein-
 haltende, wird mit Ihrer gütigen
 Zustimmung welches ich erlaube,
 bei Ihnen ein angeordnetes, aus
 2-3 Gruppen in Ihrer Sammlungsreihe zu
 erhalten. Ich pflege, wie lieber
 Herr Professor, Ihre intellektuellen
 wie ästhetischen Eigenschaften so
 sehr, durch es so für meine
 Sache als ein Glück anzusehen, wenn

an Ihre Ungewogenheit Spielhaftig
werden darf. Wenn der Zufall
ein wenig, so mag ich bestreuen,
dass Ihr Spiel nicht unbedeutend
wirken würde. Aber nicht so
denn es ist nur ein Spiel
nicht wahr, das beständig eine
so wunderbare, glückliche
und überraschende Kunst
in unmittelbarer Bewegung ist
die immer noch lauter zu kommen.

Ihre gütige Gemüthsgegenwart
wird die W. bedürftigste, dieses
Ihres den Tag eines Ankaufs
angenehme.

mit ungelogten Worten
an Ihre Frau Gemahlin, mit
Ihre Gräfin an die

Ihre die Gutsfürsorge

Worms.

